

Vertreter*innen des Münchner Wohnheimforums

Münchner Wohnheimforum
i.A. Maria Thiel
Studenten im Olympiazentrum e.V.
Helene-Mayer-Ring 9
80809 München
wohnheimforum@oly-dorf.de

München, den 18.02.24

Stellungnahme des Münchner Wohnheimforums

Sehr geehrte Geschäftsführung des Studierendenwerks München Oberbayern,

Wir, die neu gewählten Vertreter*innen des Münchner Wohnheimforums, schreiben Ihnen anlässlich unseres Treffens vom 12.02.2024.

Das Treffen stand in der Tradition der Werte und Ziele des Münchner Wohnheimforums: eine Plattform zu bieten, die den Wissensaustausch zwischen den Wohnheimen des Studierendenwerks München Oberbayern ermöglicht mit dem Ziel, den individuellen Bedürfnissen und Problemen der unterschiedlichen Selbstverwaltungskulturen Gehör zu verschaffen.

Anlass der Sitzung waren eine Reihe von geplanten Veränderungen, die den teilnehmenden Wohnheimen sehr problematisch erscheinen und die eine Bedrohung für die demokratische Selbstverwaltung, das vielfältige und inklusive soziale Angebot sowie die bunte und diverse Kultur der Münchner Wohnheime darstellen.

Diese Bedrohung geht von drei Vorstößen des Studierendenwerks München Oberbayern aus: Der Umstrukturierung des Tutor*innenprogramms und Abschaffung der gewählten Bewohner*innenvertretung, des Entwurfs der grundlegend veränderten Richtlinie zur Wohnplatzvergabe insbesondere

der damit einhergehenden Wohnzeitverlängerung sowie restriktiver Einschränkungen bei der Gestaltung und Ausstattung von Gemeinschaftsräumen.

Diese geplanten Veränderungen an fundamentalen Werten und Mechanismen gefährden den Fortbestand der in der Vergangenheit so vielfältig gewachsenen Wohnheimskultur. Die Änderungen führen zu einer Abschaffung der Studentischen Selbstverwaltung, die nach Definition des Studierendenwerks aus Haussprecher*innen, Tutor*innen, Stockwerksprecher*innen und den Betreiber*innen der Gemeinschaftseinrichtungen besteht. Diese Vertreter*innen werden von den Bewohner*innen der Wohnanlage in einer Vollversammlung gewählt.¹

Aus diesem Anlass hat sich das Münchner Wohnheimforum auf folgende Forderungen an das Studierendenwerk geeinigt.

1. Erhalt demokratischer Wahlen und Einführung funktionierender Kontrollmechanismen

Die Auswahl von Amtsinhaber*innen (Tutor*innen und Haussprecher*innen) muss genau wie die Vergabe von Honorarsemestern weiterhin demokratisch durch die Bewohner*innen stattfinden. In einigen Wohnheimen übernehmen die Haussprecher*innen eine in der vom Studierendenwerk geforderten Vereinsstruktur satzungstechnisch essenzielle Funktion. Um Missbrauch der Strukturen zu verhindern, fordern wir die Einführung von Kontrollorganen, die sowohl den Wahlprozess als auch die geleistete Arbeit der Amtsträger*innen zuverlässig und neutral kontrollieren (z.B. durch das Studierendenwerk oder durch Wahlbeobachter*innen oder Wahlhelfer*innen aus anderen Wohnheimen).

2. Eine faire Übergangsregelung

Bei Einführung einer neuen Richtlinie sollten die Bewohner*innen, die

¹ Siehe: <https://www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/wohnen/wohnheimleben/studentische-selbstverwaltung/> (14.02.2024)

von der alten Richtlinie betroffen waren, entweder weiterhin entsprechend der alten Richtlinie behandelt werden, oder aber alle Vor- und Nachteile der neuen Richtlinie genießen. Eine Übergangslösung auf Kosten derer, die zu den alten Bedingungen in den Wirkungsbereich der Richtlinie eingetreten sind, lehnen wir aus Gründen der Fairness strikt ab.

Im Falle grundlegender Änderungen der Aufgaben, Vergütungen oder des erwarteten Arbeitsaufwands bedarf es einer Übergangsregelung, die die Großzügigkeit besitzt bestehende Verträge bis zu deren Auslaufen zu erfüllen. Außerdem muss zum Zeitpunkt der anvisierten Vertragsunterzeichnungen eine Richtlinie mit den erwarteten Aufgaben o.ä. vorliegen. Des Weiteren darf kein Druck dahingehend aufgebaut werden, einen neuen Vertrag zu unterschreiben, dessen Konditionen sich großteils in Erarbeitung befinden.

3. Maximale Wohnzeit von 10 Semestern exklusive Examenssemester
Eine weitere Kürzung der maximalen Wohnzeit gefährdet die einzigartige kulturelle und soziale Vielfalt der Münchner Wohnheime. Die Kürzung der maximalen Wohnzeit um zwei Semester im Jahr 2021, hat sich entsprechend unserer damaligen Prognosen sehr negativ ausgewirkt. Die maximale Wohnzeit (BA) muss inklusive Wohnzeitverlängerung 10 Semester betragen, um die für die Gemeinschaft benötigten, engagierten Bewohner*innen in den Wohnanlagen zu halten. Die Examensverlängerung ist dabei gesondert zu behandeln.
4. Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes durch das Studierendenwerk München
Vom Studierendenwerk fordern wir die Erstellung eines Konzepts mit klaren Zuständigkeiten und Ansprechpartner*innen für die Bewohner*innenvertretungen, um eine schnelle und lösungsorientierte Kommunikation sicherzustellen. Somit kann zudem eine klare Verantwortlichkeit und Betreuung der Vertreter*innen sichergestellt werden.

5. Erhalt der Haussprecher*innen

Wir fordern den Erhalt der Haussprecher*innen, da sie nicht nur essenzielle Aufgaben in den Selbstverwaltungen der Wohnheime übernehmen, sondern vor allem die demokratisch gewählte Bewohner*innenvertretung darstellen. In dieser Funktion vermitteln sie zwischen den Interessen des Studierendenwerks als Vermietende und der Bewohnerschaft als Mieter*innen. Diese Aufgabe kann nicht durch Personen übernommen werden, die nur in einem einseitigen Vertragsverhältnis mit dem Studierendenwerk stehen, aber über keine Legitimation durch die Bewohnerschaft verfügen.

6. Erhalt der Stellenanzahl und Aufgaben von Hausprecher*innen und Tutor*innen

Die geplante Verringerung der Tutor*innen- und Hausprecher*innenstellen, nach einer Konsolidierung beider Positionen, lehnen wir ab. Wir halten die Aufgaben, die bisher von den beiden Ämtern übernommen werden, für essenziell und die Erhöhung der Arbeitsbelastung, die aus einem Erhalt bestehender Aufgaben bei gesunkener Stellenanzahl resultiert, für inakzeptabel.

7. Erhalt der 1:1 Wohnzeit-Verlängerung

Die vom Studierendenwerk vergebenen Ämter wie Hausprecher*innen und Tutor*innen müssen weiterhin eine Wohnzeitverlängerung im Verhältnis 1:1 zum geleisteten Engagement erhalten, wenn ein entsprechender Aufwand vorhanden ist. Gleiches gilt für Aufgaben mit analoger Arbeitsbelastung und Relevanz für die Gemeinschaft.

8. Eine Quote für Honorarsemester

Für eine bedarfsgerechte Förderung der unterschiedlichen Wohnheimsgemeinschaften fordern wir den Erhalt der Quotenregelung (1,5% bzw. 2,5%) zur Vergabe von Honorarsemestern ein. Ihre Einführung stellt in vielen Wohnheimen bereits eine Reduzierung der vergebenen Honorarsemester um ca. 40% im Vergleich zu vor der Covid-19 Pandemie dar. Diese Reduzierung ist

angesichts der Wohnsituation München in unseren Augen durchaus angemessen, erlaubt uns aber trotzdem noch unsere Gemeinschaft und den Kulturbetrieb aufrecht zu erhalten. Durch diese Quoten ist in Kombination mit den in Punkt 1. geforderten Kontrollmechanismen gewährleistet, dass die Honorarsemester entsprechend flexibel, nach den Bedürfnissen der Wohnheime vergeben werden können.

9. Stärkere Einbindung der Wohnheime in Richtlinienentscheidungen

Die Wohnheime und ihre Vertreter*innen müssen stärker in den Entscheidungsprozess von Wohnheims-Richtlinien eingebunden werden. Die darin festgelegten Entscheidungen haben weitreichende Konsequenzen für die Bewohner*innen und deren Selbstverwaltung, weshalb ein aktives Mitgestaltungsrecht unverzichtbar ist. Aus diesem Grund müssen sich die Interessen der Bewohner*innen auf die Gestaltung der Richtlinien auswirken.

Dies könnte durch eine Konstituierung der AG Wohnen, mit festgelegter Beteiligung der Vertreter des Wohnheimforums und einer Geschäftsordnung, die den Ablauf und die Beschlussfassung regelt, erreicht werden.

10. Angemessene und individuelle Ausstattung und Gestaltung der Gemeinschaftsräume

Die Gemeinschaftsräume sind die Wohnzimmer der meisten Wohnheime und sollen dem Namen nach Gemeinschaft fördern. Damit dies gelingen kann ist eine entsprechende Wohnlichkeit elementar. Wir fordern daher die Gestaltung und Einrichtung der Räume wie bisher üblich den Bewohner*innen zu überlassen. Die individuelle Ausgestaltung ist möglich, das zeigt nicht nur die zurückliegende Praxis, sondern auch die Realität der Fachschaftsräumlichkeiten an den Münchner Universitäten und Hochschulen. Dies leitet sich auch aus dem Ideal einer Wohnheimsgemeinschaft ab, die sich durch eine lebendige Kultur der Mitsprache und Mitgestaltung auszeichnet, wie es in den bisherigen Richtlinien des Studierendenwerks für Haussprecher*innen und Tutor*innen gefordert wurde.

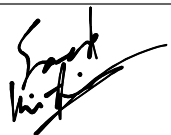
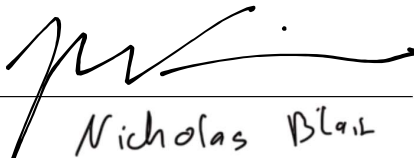
Die demokratischen Grundwerte, die strukturelle und kulturelle Vielfalt und die offene Gemeinschaft sind tragende Stützen und Nährboden unserer Wohnheime. Daraus hat sich in den letzten 60 Jahren eine einmalige Institution der Münchner Studierendenkultur mit zahlreichen Kulturangeboten, Bars und Festivals gebildet. Durch die geplanten Änderungen wird der Erhalt dieser unmöglich.

Deswegen fordern wir das Studierendenwerk München Oberbayern auf, ihre geplanten Änderungen zu überarbeiten und unsere Forderungen zu erfüllen. Wir stehen für weitere Gespräche zur Verfügung und bitten Sie, schriftlich bis zum 25.02.2024 zu den Forderungen Stellung zu nehmen.

Die Vertreter*innen des Wohnheimforums

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Wohnheim Agnes-/Adelheidstraße

Funktion:	Name:	Unterschrift:
Haussprecher, Vereinsvorstand Studentische Selbstverwaltung im Wohnheim Agnes- /Adelheidstraße e.V.	Saad bin Aamir	
Haussprecher	Paras Dwivedi	
Haussprecher	Julian Weimann	
Tutor	Nicholas Blair	Nicholas Blair
Tutorin	Fiona Pumo	fiona pumo
Tutorin	Hai Ly Nguyen	Nguyen Hai Ly
Vereinsgründer Studentische Selbstverwaltung im Wohnheim Agnes- /Adelheidstraße e.V.	Malte Cornelsen	

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Biedersteiner Wohnheim

Funktion:

Name:

Unterschrift:

Haus sprecher
1. Vorstand
StudentInnen am Biederstein e.V.

Jonas
Lugner



Haus sprecher
2. Vorstand
StudentInnen am Biederstein e.V.

Benedict
Blaschko



Haus sprecher

Leo
Sprengel



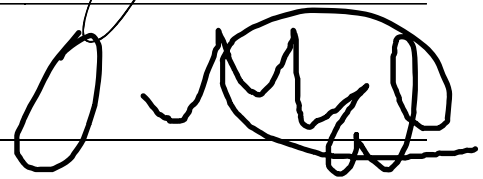
Finanzwartin,
3. Vorstand

Lisa
Hofmann



Tutor

Orest
Malinskyi



Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: CHIEMGAUSTRASSE

Funktion:

Name:

Unterschrift:

HAUSSPRECHER

ERIK BORCHARDT



ACTIVITY TUTOR

SAGNIK DUTTA



Breakfast Tutor

Alexander Rudjini



Network tutor

Andre Ngo



Tutor

FURKAN ARIKAN



Tutor

Philipp Haller

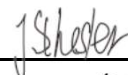


Haus sprecherin Mayra Lenz



Haus sprecher

Jennifer Schesler



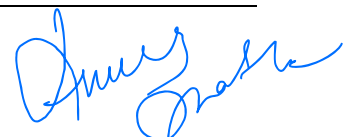
Tutor

Maitreyee Gupte



HAUSSPRECHER

ANURAG MATHUR



Bar Tutor

Rahul Ratnke



Key Tutor

Antra Pramanik



Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Haus Heinz Naumann

Funktion:

Name: Claire Schwartz

Unterschrift:

ft: LS

Haussprecherin Haus Heinz Naumann

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Felsenkletteranger

Funktion:

Name:

Unterschrift:

Haus sprecher Xiaoyue Feng Feng

Tutor

William Praharto



Tutor Dren Dervishi Dren Dervishi

Haus sprecher Seppehr Rahnama 

Tutor

Radu-Matei Vasilache



Haus sprecher Timo Vladimirstij 

Tutor

Aditya Verma



Haus sprecher Yassin Selim 

Haus sprecher

Lukas Fuchs



Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Garching I

Funktion:

Name:

Unterschrift:

Haustutorin
Garching I

Emily-Sophie Raabe

E. Raabe

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: *Heidemannstr.*

Funktion:

Name:

Unterschrift:

*Haussprecher
Heidemannstraße*

Malina Schneider

M. Schneider

*Klaussprecher
Heidemannstr.*

Anastariya Damaratskaya

A. D.

*Tutor
Heidemannstr.*

Nihan Sentürk

Nihan

*Tutor
Heidemannstr.*

Hazem Riahi

H. Riahi

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: **Josef-Wirth-Weg 19**

Funktion:

Name:

Unterschrift:

Haussprecherin

Yoana
Misirkova



Tutorin

Dorothea Knirsch



Haussprecherin

Paula Seidel



Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: *Notburga-/Volksgartenstraße*

Funktion:

Name:

Unterschrift:

Tutor

Jakob Kuen

Jakob Kuen

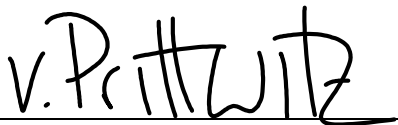
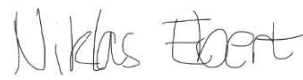
Haussprecherin

Franziska Frosch

F. Frosch

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Olympisches Dorf

Funktion:	Name:	Unterschrift:
Haussprecher 1. Vorstand Studenten im Olympiazentrum e.V.	Oliver Steinhaus	
Haussprecherin 2. Vorstand Studenten im Olympiazentrum e.V.	Maria Thiel	
Haussprecher 3. Vorstand Studenten im Olympiazentrum e.V.	Justus Mette	
Haussprecherin Präsidiumsvertreterin - Kulturausschuss Peercoach	Diana Bilić	
Haussprecher Präsidiumsvertreter - Veranstaltungsausschuss	Constantin Prittwitz	
Haussprecher Präsidiumsvertreter - ICO	Nithin Balan	
Haussprecher Präsidiumsvertreter - Fotoclub	Duc-Anh Nguyen	
Haussprecher Präsidiumsvertreter - Töpferausschuss	Janik Metzger	
Haussprecherin Präsidiumsvertreterin - GRAS	Jisun Lee	
Haussprecher Präsidiumsvertreter - Werkstattausschuss	Niklas Ebert	

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Olympisches Dorf

Funktion:

Name:

Unterschrift:

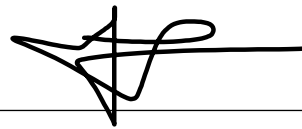
Tutorsprecher

Lucas Lange

Lucas Lange

Tutorsprecher

Randy Vickeys Kouam



Tutor

Dominik Ott



Tutor

Oussema Zouaoui



Tutor

Zeynep Duysak



Tutor

Emre Parlak



Tutor

Melike Köse



Tutor

Denn Kırımlı



Tutor

Zeynep Özsohan



Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Rosenheim I & II

Funktion:

Name:

Unterschrift:

Haussprecher

Olaf Beyers



Vertreter des Heimrates

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Schwere-reiter-strasse 35

Funktion: Tutor

Name: Ahmet Yigit Sabanoglu

Unterschrift:

Blanker

[illegible]

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: *STiftslogen München*

Funktion:

Name:

Unterschrift:

<i>Haussprecher</i>	<i>Wajih Homrani</i>	<i>Wajih</i>
---------------------	----------------------	--------------

<i>Tutor</i>	<i>Mujtaba Faizi</i>	<i>Mujtaba</i>
--------------	----------------------	----------------

Tutor	Taha Shaukat	<i>Shaukat</i>
--------------	---------------------	----------------

House Speaker

MOHD ZAMIN

Zamin

House Speaker

Wahib Ahmed Khan

Wahib

Housesprecher

Kifayat Shah

Shah

House Speaker

**Md Shahabuddin
Ahmed**

Shahabuddin

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Studenten Stadt

Funktion:

Name:

Unterschrift:

Organisationstutor
Vorsitzender Vorstand Studentische
Selbstverwaltung „StuSta“ e.V.

Yannic
Lohschelder



1. Finanzvorstand Studentische
Selbstverwaltung „StuSta“ e.V.

Greta
Christensen



2. Finanzvorstand Studentische
Selbstverwaltung „StuSta“ e.V.

Felix
Myhsok



2. Teamvorstand Studentische
Selbstverwaltung „StuSta“ e.V.

Niclas
Wagner



1. Teamvorstand Studentische
Selbstverwaltung „StuSta“ e.V.

Lorenz
Erhardt



Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Türkenstrasse 58

Funktion:

Name:

Unterschrift:

Haussprecher Nikhil Sharma Nikhil

Haussprecher I. Louch [Signature]

Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Weihenstephan I

Funktion:

Name:

Unterschrift:

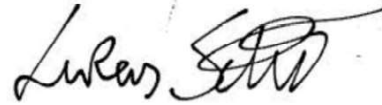
Haussprecher

Nidal Abi Farraj



Tutor

Lukas Schütt



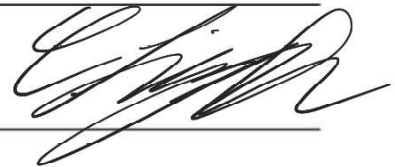
Haussprecher

Julia Lederer



Tutor

Clément Siegenthaler



Unterstützer des Positionspapiers des Münchner Wohnheimforums

Unterstützendes Wohnheim: Wohnanlage Giggenhauserstraße
(Weihenstephan IV)

Funktion:

Name:

Unterschrift:

Tutorin

Spitzer Konstanze

Spitzer Konst.

Tutor

Lukas Schinkofer

Lukas Schinkofer

Hausprecherin

Lorena Jungfermann

L. Jung

Tutor

Daniel Aranovich

D. Aranovich

Hausprecher Hausner Issa

Hausner

Hausprecher

Lorenz Geßl

L. Geßl